

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk
Postfach 101413
03014 Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten
Gerold Richter
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Cottbus, den 06.01.2014

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2014

Thema: Kontrolle der Jugendarbeit

Einige Projekte der Jugendarbeit, die durch den aktuellen Jugendförderplan von der Stadt Cottbus gefördert werden, weisen klar linksextremistische Tendenzen auf. Während auf der einen Seite willkürlich gegen Sportvereine vorgegangen wird und auf dem linken Auge blinde Anti-Extremismus-Erklärungen verabschiedet werden, sieht der aktuelle Jugendförderplan beispielsweise eine Förderung des „Vereins für ein multikulturelles Europa“ mit seinem Projekt „Zelle 79“ in Höhe von 9.100 Euro vor. Hierzu ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie kontrolliert bzw. überwacht die Stadt Cottbus bzw. der zuständige Sozialdezernent, daß von den von der Stadt Cottbus geförderten Trägern keine Projekte durchgeführt werden, die dem Linksextremismus zuzuordnen sind?
2. Welche Maßnahmen und Angebote des Projekts „Zelle 79“ werden durch die Stadt finanziert?
3. Bewertet der zuständige Sozialdezernent das Projekt „Zelle 79“ als linksextremistisch?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen
Ronny Zasowk